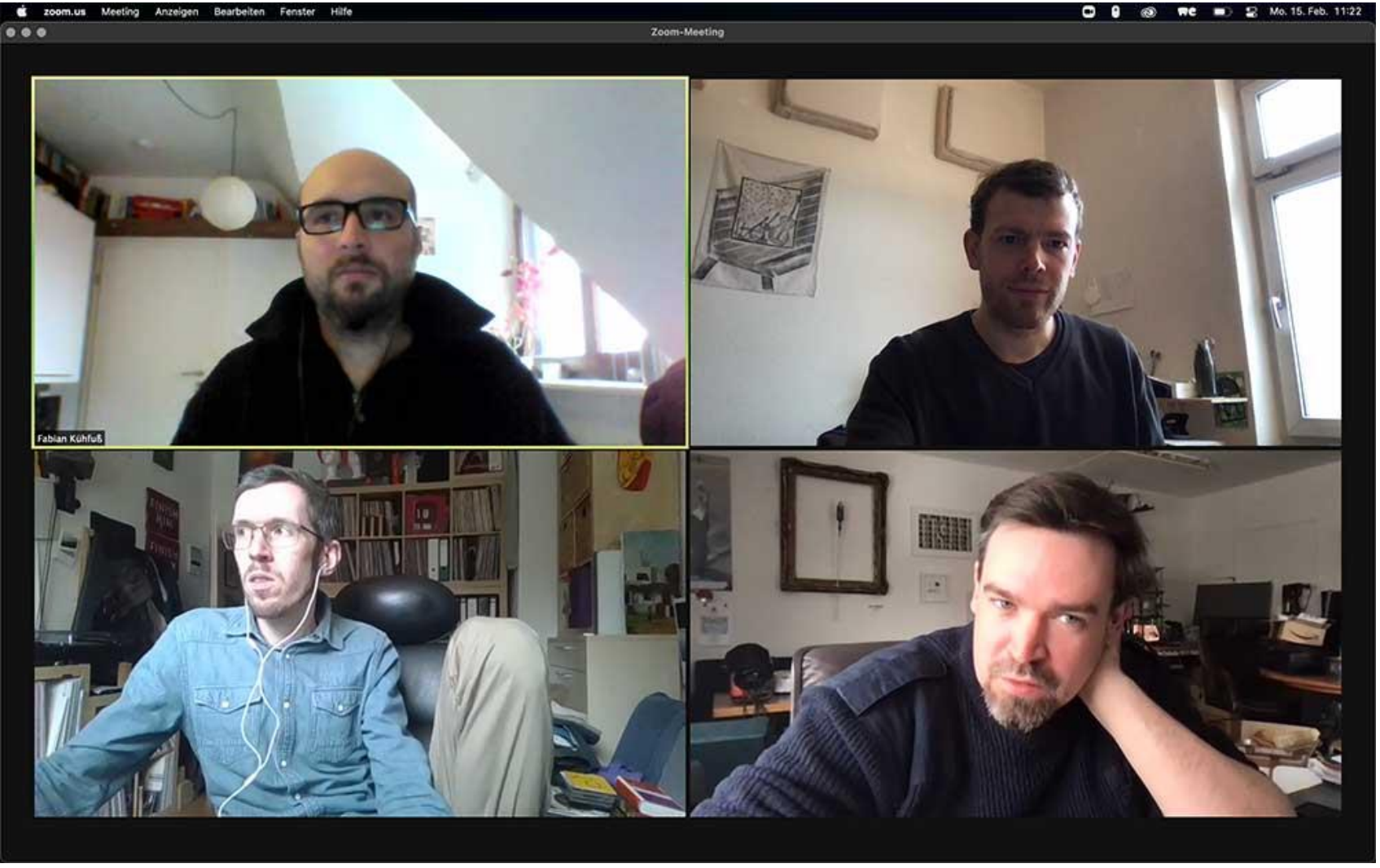
SMARTCITY

AG-Stammtisch
»smartcity und die Kunst«
Vernetzung der Kommunikation

Kunstprojekt

SMARTCITY

Künstler



SMARTCITY

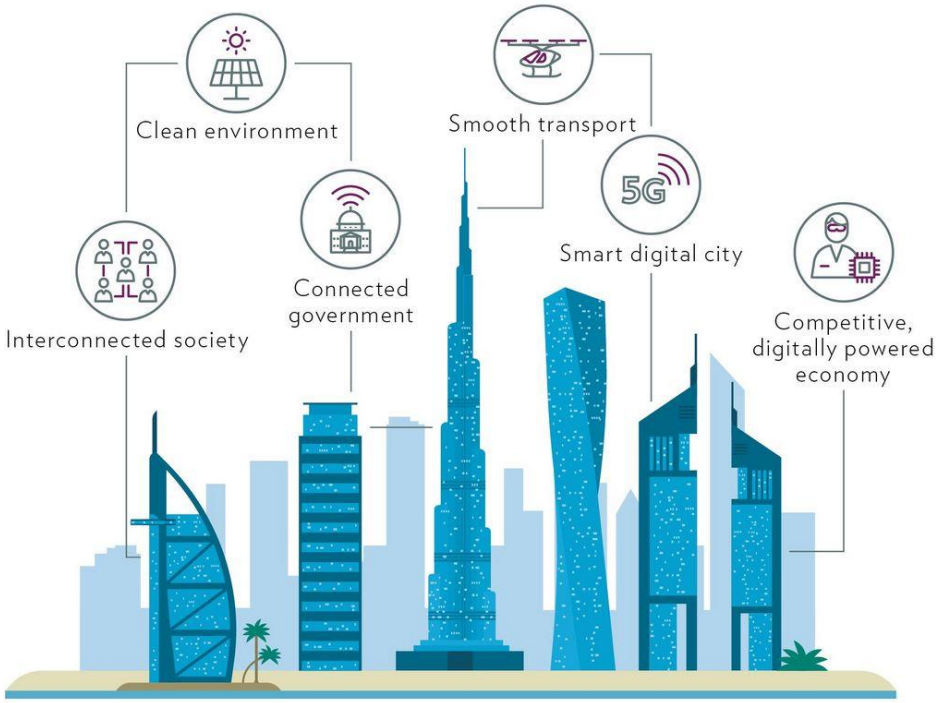
Vorstellung mit Objekten

SMARTCITY

Fragen

SMARTCITY

Welche Chancen und Risiken verbinden Sie mit dem Konzept der „smarten“ Städte und Quartiere?



Fragen

SMARTCITY

Fragen

SMARTCITY

Sind Sensordaten und darauf basierende automatische Regelungen im Alltag der Stadtplaner angekommen?

Fragen

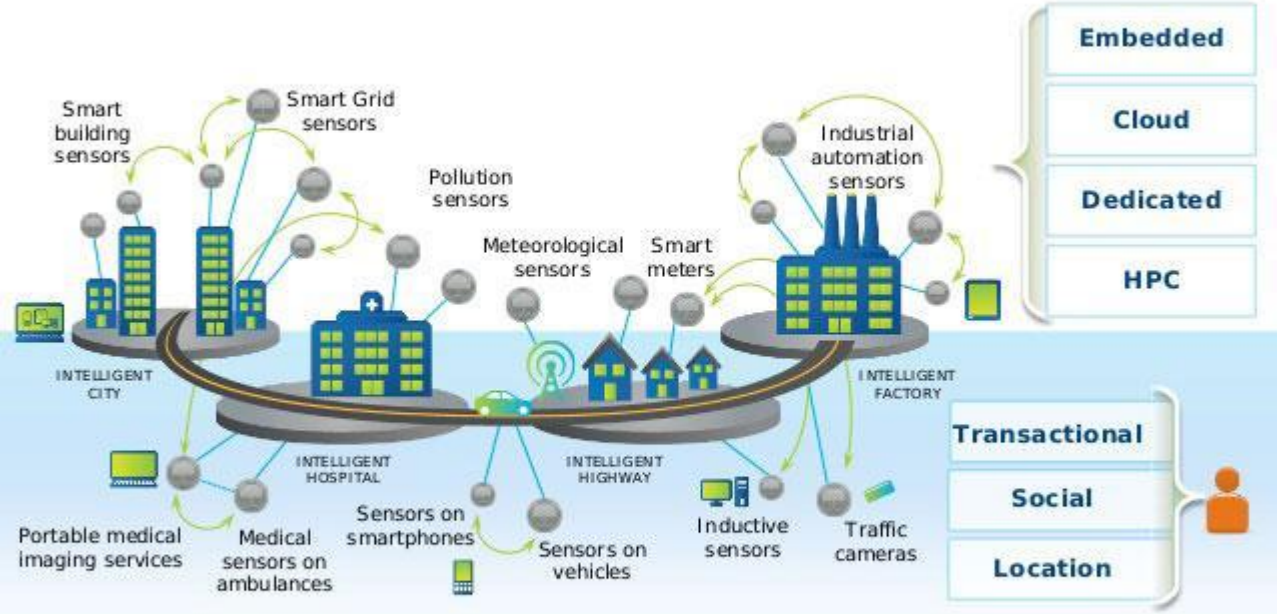
SMARTCITY

Sind Sensordaten und darauf basierende automatische Regelungen im Alltag der Stadtplaner angekommen?

Fragen

SMARTCITY

Smart City Sensor Model



IDF2013
INTEL DEVELOPER FORUM

Fragen

SMARTCITY

KEIN FEINSTAUBALARM MEHR

Ziel erreicht: In Stuttgart werden die Grenzwerte eingehalten

2018 und 2019 wurden an allen Luft-Messstationen im Stadtgebiet - also auch am Neckartor - die gesetzlichen Feinstaub-Grenzwerte eingehalten. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat im Jahr 2018 an der Messstelle "Am Neckartor" 20 Überschreitungstage gravimetrisch erfasst, im Jahr 2019 waren es 27 Überschreitungstage. Gesetzlich zulässig sind 35 Überschreitungstage über 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft im Jahr. 2017 waren es noch 41 Überschreitungstage (schon abgezogen Streusalz und natürliche Quellen). Die zulässigen Jahresmittelgrenzwerte von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft werden bereits seit 2011 an sämtlichen Stationen eingehalten.

Fragen

SMARTCITY

Welche „Open Government Data“ Projekte sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Fragen

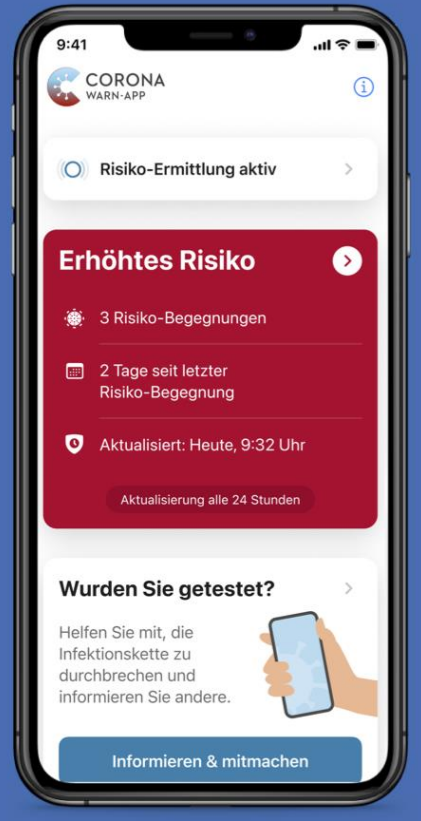
SMARTCITY

Stöbern Sie in diesen Kategorien

- Bevölkerung und Gesellschaft (9937)
- Bildung, Kultur und Sport (4444)
- Energie (4151)
- Gesundheit (1692)
- Internationale Themen (118)
- Justiz, Rechtssystem und öffentliche Sicherheit (4798)
- Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft und Nahrungsmittel (7778)
- Regierung und öffentlicher Sektor (14837)
- Regionen und Städte (10026)
- Umwelt (13713)
- Verkehr (7119)
- Wirtschaft und Finanzen (8831)
- Wissenschaft und Technologie (4999)

Fragen

SMARTCITY



Statusanzeige Corona-Warn-App: Erhöhtes Risiko

Erscheint die Statusanzeige **„erhöhtes Risiko“** auf dem Smartphone der Nutzerin/des Nutzers hatte sie/er in den vergangenen 14 Tagen mindestens eine Begegnung mit einer später positiv getesteten Person. Die Nutzerin/der Nutzer wird aufgefordert, persönliche Kontakte zu reduzieren und sich bei Symptomen mit der hausärztlichen Praxis oder dem Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen. Diese entscheiden darüber, ob ein PCR-Test durchgeführt wird.